

## **Jahresbericht der C.HAFNER GmbH + Co. KG gemäß Art. 7 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2017/821 (Konfliktmineraleverordnung) für das Geschäftsjahr 2022**

C.HAFNER GmbH + Co. KG (folgend: C.HAFNER) wurde 1850 in Pforzheim gegründet. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Edelmetalltechnologie an. Zu den Anwendungsbereichen zählen Industrie, Schmuck und Uhren sowie Dentaltechnik, verbunden mit einer Vielzahl an Produkten, Leistungen und Dienstleistungen. Technologischer Ursprung und Kern der Prozess- und Werkstoffkompetenz ist die Edelmetallscheidung, also das Recycling von Edelmetallabfällen aus unterschiedlichsten Verarbeitungsprozessen. Das Eingangsmaterial unseres Recyclingprozesses besteht ausschließlich aus Sekundärmaterial, d.h. sowohl end-of-life Material als auch Abfälle aus der industriellen Be- und Verarbeitung von Edelmetallen (sog. pre- und post-consumer Material).

In Anerkennung des Risikos erheblicher negativer Auswirkungen, die mit dem Abbau, dem Handel, der Handhabung und dem Export von Mineralen aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (CAHRA, conflict affected and high-risk areas) verbunden sein können, und in der Erkenntnis, dass wir als Unternehmen die Verantwortung haben, die Menschenrechte zu achten und nicht zu Konflikten beizutragen, setzt C.HAFNER die in den Artikeln 4 bis 7 der EU-Verordnung 2017/821 beschriebenen Sorgfaltspflichten, entsprechend der Position als Gold- und Silberscheideanstalt (Edelmetall-Raffinerie) in der Lieferkette, um. C.HAFNER respektiert den OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (3. Ausgabe) und befolgt die im Anhang II aufgeführten Leitlinien. C.HAFNER ist Mitglied des RJC<sup>1</sup>, LBMA<sup>2</sup> Good Delivery Refiner für Gold und LPPM<sup>3</sup> Good Delivery Refiner für Platin. Die Umsetzung des Responsible Gold Guidance des LBMA, des Responsible Platinum & Palladium Guidance des LPPM und beider Standards des RJC (Code of Practices / COP und Chain of Custody / COC) werden durch unabhängige Dritte in regelmäßigen vorgegebenen Abständen überprüft.

Unsere Unternehmens- und Lieferkettenpolitik sind auf unserer Homepage im Bereich **Verantwortung**, unter <https://www.c-hafner.de/unternehmen/verantwortung.html>, jederzeit einsehbar. Die Einhaltung der regelmäßig aktualisierten Lieferkettenpolitik ist für alle Mitarbeitenden von C.HAFNER verpflichtend. Anlieferer sind verpflichtet die weiter oben aufgeführten Grundsätze und Leitlinien, sowie unsere Unternehmenspolitiken anzuerkennen und diese, bevor Transaktionen stattfinden, schriftlich zu bestätigen. Das C.HAFNER Hinweisgeberportal ist sowohl internen (Mitarbeitende) als auch externen Stakeholdern im Bereich **Verantwortung**, unter <https://www.c-hafner.de/unternehmen/verantwortung.html> zugänglich. Alle interessierten Parteien haben die Möglichkeit, Bedenken oder Beschwerden hinsichtlich unserer Unternehmensaktivitäten oder der unserer Lieferanten über das Hinweisgeber-Portal zu berichten. Diese Beschwerden werden anonym von einer unabhängigen Meldestelle behandelt. Im GJ 2022 sind keine Beschwerden eingegangen.

Das von C.HAFNER während GJ 2022 in unregelmäßigen Abständen bezogene, unter der im Anhang I der EU-Verordnung veröffentlichten Liste (dort Teil B: Metalle) fallende Gold in handelsüblicher Form, stammt ausschließlich von geprüften und intern durch unser Due Diligence Board<sup>4</sup> zugelassenen Lieferanten. In GJ 2022 waren dies die HSBC-Bank in London (LBMA Market Maker / Full Member) und die Sparkasse Pforzheim Calw (folgend: SpPfcW, zertifiziertes Mitglied im RJC). Dabei handelte es sich um Good Delivery Barren von LBMA-zertifizierten Raffinerien.

Die weiter oben aufgeführten, intern zugelassenen Lieferanten, wurden in unserer Risikobewertung einbezogen und auf Basis der uns vorliegenden Informationen mit geringem Risiko eingestuft.

<sup>1</sup> Responsible Jewellery Council

<sup>2</sup> London Bullion Market Association (lbma.org.uk)

<sup>3</sup> London Platinum and Palladium Market (lppm.com)

<sup>4</sup> Kompetenzteam zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten

C.HAFNER GmbH + Co. KG  
Gold- und Silberscheideanstalt  
Maybachstr. 4 • 71299 Wimsheim  
Deutschland  
Telefon: +49 7044 90333-0  
Telefax: +49 7044 90334-0  
info@c-hafner.de  
www.c-hafner.de

Sparkasse Pforzheim Calw (Euro-Konto):  
IBAN: DE25 6665 0085 0000 8289 04  
HSBC Trinkaus (US Dollar-Konto):  
IBAN: DE64 3003 0880 4500 3260 05  
HSBC Trinkaus (Schweizer Franken-Konto)  
IBAN: DE20 3003 0880 4500 3260 21

Rechtsform: Kommanditgesellschaft • Sitz der Gesellschaft: Wimsheim  
Handelsregister: HRA 500240 Amtsgericht Mannheim  
Pers. haftende Gesellschafterin: Hafner Beteiligungs-GmbH  
Rechtsform: GmbH • Sitz der Gesellschaft: Wimsheim  
Handelsregister: HRB 504193 Amtsgericht Mannheim  
Geschäftsführende Gesellschafter: Birgitta K. Hafner, Dr. Philipp Reiser  
USt-IdNr.: DE 144 174 095

Während GJ 2022/GJ 2023 fand eine nachträgliche Kontrolle unseres Unternehmens für das GJ 2021 durch die Deutsche Kontrollstelle EU-Sorgfaltspflichten in Rohstofflieferketten (DEKSOR) zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer statt. Die nachträgliche Kontrolle für das GJ 2021 wurde im September 2023 abgeschlossen.

Eine Prüfung durch Dritte gemäß Art. 6 der EU-Verordnung wurde bisher nicht durchgeführt. Wir streben eine entsprechende Prüfung für das Geschäftsjahr 2023 an.

Anliegen und/oder Fragen bezüglich Lieferkettentransparenz, dazugehörigen regulatorischen Angelegenheiten und/oder aus Brancheninitiativen hervorgehenden Sorgfaltspflichten können jederzeit an [sustainability@c-hafner.de](mailto:sustainability@c-hafner.de) oder direkt an den verantwortlichen Compliance Officer, Herrn Eduard Stefanescu ([eduard.stefanescu@c-hafner.de](mailto:eduard.stefanescu@c-hafner.de)) gerichtet werden.

Wimsheim, Oktober 2023

  
Dr. Philipp Reisert  
Geschäftsführender Gesellschafter

  
Eduard Stefanescu  
Nachhaltigkeitsmanager